

# FILM DES MONATS

APRIL 2004



«Vosvracenie»

Russland 2003

105 Minuten

Regie:

Andrey Zvyagintsev

Besetzung:

Konstantin Lavronenko

Vladimir Garin

Ivan Dobronravov

Natalia Vdovina

Verleih:

Frenetic

Auszeichnungen:

Goldener Löwe, Filmfestival Venedig 2003

SIGNIS Preis, Filmfestival Venedig 2003

Europäischer Templeton Filmpreis 2003

Ökumenischer Preis, Filmfestival Cottbus  
2003

## Die Rückkehr

Nicht die Rückkehr des verlorenen Sohnes ist Thema dieses meisterhaften russischen Films, sondern die Rückkehr eines lange Jahre abwesenden, verschollenen Vaters, den insbesondere seine beiden halbwüchsigen Söhne kaum vermisst haben. Seine Abwesenheit bleibt ungeklärt und die Erinnerung an ihn ist so verblasst, dass nur ein in einer Bilderbibel aufbewahrtes Familienfoto seine Identität bestätigen kann. Während der grössere Bruder den für beide völlig fremden Mann zu bewundern beginnt und sich von seiner Stärke angezogen fühlt, reagiert der Jüngere eigensinnig und ablehnend auf dessen wortkarg-autoritären Erziehungsversuche. Dabei verlieren sie beide die Mutter aus den Augen. Auf einer mehrtägigen Reise durch die eindrucksvolle nordrussische Seenlandschaft spitzt sich der Vater-Sohn-Konflikt exemplarisch zu und nimmt unausweichlich ein dramatisches Ende, das freilich nicht ohne Hoffnung ist. In sieben Wochentage ist die kraftvolle und stringent erzählte Geschichte gegliedert, der christlichen Tradition gemäss mit dem Auferstehungstag beginnend und endend mit dem Samstag, dem Tag der Grablegung Christi. Anstelle von äusserer „Action“ prägen starke, innere Bilder von hoher ästhetischer Qualität das Geschehen. Der Regisseur erzählt die Geschichte „mit einem mythologischen Blick auf das Leben“. Durch das herausragende Spiel der Darsteller entwickelt sich eine komplexe und vieldeutige Parabel, die zum Nachdenken über existentielle Grundfragen wie „Gehorsam und Ungehorsam“, „Anpassung und Widerstand“, eine „Welt ohne Väter“ und ein „Zeitalter des Sohnes“ anregt.

*Hans Hodel*

---

Kinotipp der kirchlichen Filmbeauftragten

charles.martig@kath.ch / christine.stark@ref.ch

www.medientipp.ch